

## Fundaziun Nairs – Künstlerhaus, Kunsthalle, Kulturlabor Unsere Hauskultur

Liebe Kunstschaffende und Gäste im Künstlerhaus der Fundaziun Nairs

Wir heissen euch in der Fundaziun Nairs herzlich willkommen! Die folgenden Hinweise und Regeln sind Informationen für einen angenehmen Aufenthalt im Haus und sollen gleichzeitig dazu dienen, Missverständnisse zu vermeiden, damit wir alle möglichst viel Energie frei haben für die künstlerische Arbeit. Das Künstlerhaus und das Artists-in-Residence-Programm (AIR) sind in erster Linie Lebens- und Arbeitsort der Kunstschaffenden. Die Fundaziun Nairs ist aber ebenso ein Kulturhaus, das öffentlichen Charakter hat: Gäste kommen zu Ausstellungen, einmaligen Anlässen, zum Essen, oder sie weilen einige Tage unter uns.

Nach der denkmalgerechten Sanierung konnten wir die Räumlichkeiten gut in privat und öffentlich trennen. Natürlich gibt es aber immer noch Überschneidungen. Eine gepflegte Erscheinung des Hauses ist für uns eine Selbstverständlichkeit. Unser Betriebsbudget zwingt uns generell haushälterisch mit den Finanzen umzugehen. Deswegen sind wir auf eure Mithilfe bei der Umsetzung der nachfolgenden Punkte angewiesen und hoffen auf das Verständnis aller im Haus Anwesenden.

Grazcha fich! Herzlichen Dank! Thank you very much!

Das Fundaziun Nairs-Team  
Cliff, Cornelia, Stefanie, Cornelia, Karin, René

Juli 2023

## **ANREISE**

### **Transporte**

Die An- und Abreise ist von den Kunstschaffenden selbständig zu organisieren und durchzuführen. Es fährt kein öffentlicher Bus vom Bahnhof nach Nairs. Die Fahrt mit dem Taxi vom Bahnhof zur Fundaziun Nairs (ABA-Taxi Tel. +41 81 864 80 80) kostet CHF 15. Zu Fuss und mit leichtem Gepäck ist die Fundaziun Nairs in ca. 20 Minuten erreichbar. Bei eurer Erstankunft holen wir euch nach Absprache gerne persönlich ab (ausgenommen an Wochenenden).

## **DAS HAUS**

### **Zugang zum Haus – Sicherheit**

Innerhalb des Hauses können die Türen zu Ateliers und Schlafräumen nur von innen abgeschlossen werden (siehe Zimmerschlüssel). Aus versicherungstechnischen Gründen müssen deshalb die Haustüren im Eingang, in der Küche und im Untergeschoss immer geschlossen sein. Anstelle eines Hausschlüssels gibt es einen wechselnden Code.

### **Zimmerschlüssel**

Gegen ein Depot von CHF 50 erhalten Kunstschaffende und Gäste einen Zimmerschlüssel. Bei Verlust erstatten wir das Depot nicht zurück, wir lassen damit Ersatzschlüssel anfertigen.

### **Haftung**

Persönliche Wertsachen wie Computer, Foto-, Videoausrüstungen etc. sowie Ausstellungswerke sollen sicher sein, weshalb alle darauf achten müssen, dass Haustüren und Fenster bei Abwesenheit und beim Verlassen der Räume geschlossen sind. Für gestohlene Gegenstände übernehmen wir keine Haftung. Bitte macht euch keine unnötigen Sorgen. Es ist noch nichts weggekommen!

### **Internet**

Die Fundaziun Nairs hat einen WLAN-Zugang. Da das Haus in einer Schlucht liegt, kann es bei der Internet-Verbindung manchmal zu Störungen kommen. Das Passwort steht an der Infowand in der Küche.

### **Drucker/Kopierer**

Im Dorf können Kopien und Drucke gemacht werden (Foto-Taisch und Postamt). Der Drucker/Kopierer (schwarz-weiss) im Büro kann in Ausnahmefällen gegen ein Entgelt (CHF 0.20/Seite) benutzt werden.

### **Zimmer**

Betten, Duvets, Bettwäsche und Handtücher sind vorhanden.

### **Fahrrad**

Ein Fahrrad und ein Transportanhänger sind vorhanden. Fahrräder können mitgebracht oder in Scuol ausgeliehen werden. Fahrradfahrende brauchen eine private Haftpflichtversicherung.

### **Werkzeug**

muss mitgebracht werden. Basics (wie Hammer und Zange) sind vorhanden und können ausgeliehen werden.

### **Veranstaltungssaal**

Im Veranstaltungssaal finden organisiert von der Fundaziun Nairs übers ganze Jahr Veranstaltungen statt. Der Veranstaltungssaal kann jedoch bei vorheriger Absprache von den Künstler\*innen für die Präsentation von Arbeiten oder zum Proben ebenfalls benutzt werden.

### **Multimedia**

Es sind keine Beamer, Monitore und Videotechnik zum Ausleihen vorhanden. Im Veranstaltungssaal können Filme auf der grossen Leinwand gezeigt werden. DVDs können mitgebracht oder in der Bibliothek in Scuol ausgeliehen werden (CHF 2 pro Film und Woche).

### **Bibliothek**

Die Scuol Bibliothek steht den Kunstschaftenden unentgeltlich zur Verfügung. Die Bibliothek wünscht, dass jede Künstlerin / jeder Künstler beim Ausleihen seinen Namen hinterlegt und die von ihm geliehenen Bücher wieder selber zurückbringt. Im Haus gibt es einzelne interessante Bücher und die Dokumentationen der Fundaziun Nairs. Ansichtsexemplare aller Jahrgänge liegen auf.

### **Kleidung**

Warme Kleidung ist dringend angeraten; es kann auch im Sommer schneien. Sonnenbrille, Sonnenhut, Sonnenschutz und Wanderschuhe sind ein Muss, um die Berge zu geniessen. Auch Badezeug lohnt sich, da Scuol ein sehr schönes Thermalbad hat, das seit 2012 mit einer neuen Saunalandschaft ausgestattet ist. Ausserdem gibt es ein Hallenbad (Quadras) und ein Freibad (Trü), in denen man trainieren kann.

### **Waschmaschine**

Für die Hauswäsche und Privatwäsche der Kunstschaftenden steht eine Waschmaschine zur Verfügung. Bettwäsche und Badetücher sind Leihwäsche und müssen deshalb nach Benutzung getrennt von der Hauswäsche in die bezeichneten Behälter der Wäscherei gelegt werden.

### **Heizung und lüften**

Bitte die Fenster nicht offenstehen lassen, sondern nur stosslüften - wir heizen sonst das Unterengadin. Dies gilt auch im Sommer, da die Nächte sehr kühl sein können und die Heizung manchmal auch dann in Betrieb ist - besten Dank!

### **Haustiere**

Die Mitnahme von Haustieren ist wegen allfälliger Allergien nur höchst eingeschränkt möglich. Bitte nehmt vor der Bewerbung für einen Aufenthalt Kontakt mit uns auf, wenn ihr mit Assistenztieren anreisen möchtet.

## **DER HAUSHALT**

### **Kochen**

Die Kunstschaffenden kochen im Turnus das gemeinsame Nachtessen. Die Köchinnen und Köche tragen sich auf der Küchenliste ein und kochen für die Anzahl der dort eingetragenen Personen. Wir bitten euch deshalb, auch eure Gäste sowie eure Abwesenheiten auf der Liste einzutragen.

### **Reinigung**

Wer kocht, ist auch dafür verantwortlich, dass Küche und Essraum im Anschluss geputzt werden. Abends nach dem Abwasch bitte den Küchenboden wischen und feucht aufnehmen.

Bitte tagsüber kein schmutziges Geschirr im Essraum und in der Küche stehen lassen; d.h. vor allem nach individuellen Mahlzeiten Geschirr abwaschen und im Essraum für Ordnung sorgen. Die Fundaziun Nairs benutzt die Küche tagsüber mit offiziellen Gästen. Eure abendlichen Köchinnen und Köche danken es euch ganz besonders, wenn sie nicht erst die Küche saubermachen müssen, bevor sie kochen können.

Die Kunstschaffenden sind ebenfalls dafür verantwortlich, dass die Gemeinschaftsräume (inkl. Toiletten und Duschen) sauber sind.

### **Lebensmittel / Einkauf**

Einmal pro Woche organisiert das Team einen Grosseinkauf (Grundnahrungsmittel). Gemüse und Obst, Brot.

Im Vorratsraum lagern die haltbaren Lebensmittel sowie Gemüse und Früchte. Es wird grundsätzlich vegetarisch gekocht, maximal zweimal in der Woche kann Fleisch/Fisch für das Abendessen eingekauft werden. Dieses wird von den Köch\*innen selber im Coop eingekauft. Dort haben wir eine Kundenkarte und eine 10%-Karte, die jeweils mitgenommen werden müssen (hängen in der Küche an der linken Wand). Wir bitten euch, preisbewusst einzukaufen (leider können wir uns weder Bio- noch Gourmet-Produkte leisten).

### **Spezialwünsche / alkoholische Getränke**

Unser Budget sieht keine Extras vor, weshalb wir sehr preisbewusst einkaufen. Wir sind auf die Mithilfe aller angewiesen und bitten darum, private Spezialwünsche aus der eigenen Tasche zu zahlen. Sämtliche alkoholischen Getränke gehen auf Rechnung der Kunstschaffenden und Gäste.

## **ABFÄLLE**

**Allgemeine Abfälle:** Normaler Abfall wird in schwarzen Säcken gesammelt und im Container vor dem Haus entsorgt. Der Code für das Zahlenschloss hängt in der Küche. Bitte im Büro melden, wenn der Container voll ist, dann organisiert das Team die Leerung des Containers.

**Grünabfälle:** Alle organischen Abfälle (keine Essensreste) werden in einer blauen Tonne entsorgt, die regelmässig geleert wird.

**Brotabfälle:** trocken in Papiertüten sammeln. Sie werden einem Bauern abgegeben und dürfen nicht schimmelig sein (sonst werden die Tiere krank).

**Batterien/Glas/Blech/Papier/Karton und PET:** gehören nicht in den Hausmüll. Bitte getrennt in den speziellen Behältern sammeln. Einmal die Woche erfolgt die Entsorgung. Bitte Karton, Blechbüchsen und PET-Flaschen platt.

## **ADMINISTRATION / FINANZIELLES**

### **Monatsbeitrag**

Den monatlichen Beitrag der Kunstschaftenden über CHF 950 an die Verpflegungskosten bitte im Voraus im Sekretariat zahlen oder auf das Konto überweisen. Einzahlungsscheine sind im Büro erhältlich.

### **Abwesenheit der Kunstschaftenden**

Grundsätzlich erwarten wir, dass die reservierte Zeit im Künstlerhaus optimal genutzt wird. Abwesenheiten sind selbstverständlich möglich, bewirken aber keine Reduktion der Monatspauschale.

### **Verkäufe bei Ausstellungen**

Bei Verkäufen von Werken anlässlich von Ausstellungen oder Veranstaltungen in der Fundaziun Nairs gehen 20 Prozent des Verkaufspreises an die Fundaziun Nairs. Dieses Geld fliesst zurück in den Kulturbetrieb.

### **Büro-Öffnungszeiten und Sprechstunden**

Büro: Dienstag und Donnerstag von 14 bis 15 Uhr

Termine für organisatorische Fragen mit der Administration vereinbaren

(Büro: +41 81 864 98 02).

## LOCAL GUIDES

Folgende Personen dürfen von den Künstler\*innen für ein Treffen und konkrete Fragen zum Leben im Unterengadin, zu Sprache und Sitten und auch für weitere projektspezifische Anliegen kontaktiert werden. Alle sind Rumantschuns und mit engem Bezug zum Unterengadin, sprechen auch Englisch und kommen als Gegenleistung gerne einmal zum «Z'nacht» ins Künstlerhaus.

Jan und Christina Sedlacek-Furrer, Sent  
Klimatologe und Biologin (beide 45 Jahre alt, 3 Kinder)  
Tel. +41 81 864 70 74

Rahel Famos, Ramosch  
Keramikatelier und Yogalehrerin (32 Jahre alt, 2 Kinder)  
Tel. +41 78 662 98 11, rahel-famos@gmx.net

Jon und Silvia Roner, Scuol  
Bauern (beide um die 65 Jahre alt)  
Tel. +41 81 864 97 66

Claudia und Men Janett, Ardez  
Bauer, Politiker, Lehrerin und Butia da Besch-Initiantin, beide Jäger  
(65 und 58 Jahre alt, 2 Kinder)  
Tel. +41 81 862 24 35, claudia.janett@bluewin.ch

Silvia Schlegel, Lavin  
Werklehrerin und Hirtin (42 Jahre alt, 2 Kinder)  
Tel. +41 81 860 33 73

## GÄSTEKARTEN

In der Küche sind einige Gästekarten für das Unterengadin hinterlegt. Mit diesen erhaltet ihr Vergünstigungen auf eine ganze Reihe von Veranstaltungen und Kurse, die im Unterengadin angeboten werden. Die aktuelle Liste aller Angebote findet ihr unter: [scuol.engadin.com/de/unterengadin](http://scuol.engadin.com/de/unterengadin) > «Aktivitäten & Erlebnisse» > «Ausgewählte Sommer/Wintererlebnisse - Gästeprogramm»

Wir bitten euch, die Karten nach eurem Ausflug wieder in die Küche zurückzulegen.

## **GÄSTE**

Im Künstlerhaus gibt es zwei Doppelzimmer für Eltern, Lebenspartner, Lebenspartnerinnen und Arbeitspartner und Arbeitspartnerinnen, Freundinnen und Freunde der Kunstschaffenden sowie für Gäste, die von der Fundaziun Nairs eingeladen sind. Die Gästepreisliste wird vor Ankunft zugestellt.

Bitte meldet eure Gäste in jedem Fall frühzeitig zwei Wochen vorher schriftlich via [air@nairs.ch](mailto:air@nairs.ch) an. Die Kunstschaffenden sind dafür verantwortlich, dass sich ihre Gäste an die Hauskultur halten und dass nach einem Aufenthalt alle Kosten beglichen werden.

## **DER KULTURBETRIEB**

### **Ausstellungsaufsicht**

Während Ausstellungen ist immer eine Person vor Ort, welche die Besucher\*innen betreut und die Exponate beaufsichtigt.

### **Vernissagen und Veranstaltungen**

Wir fragen jeweils im Vorfeld, wer bei den Vorbereitungen und der Durchführung der Vernissagen und Veranstaltungen zur Hand gehen möchte. Wir sind dankbar für Mithilfe beim Kochen, Auf- und Abbauen von Veranstaltungen.

### **Reinigung der öffentlichen Räume**

Wir haben ein- bis zweimal die Woche eine Reinigungsperson im Haus.



## **NACH DEM AUFENTHALT**

### **Endreinigung Schlafzimmer und Ateliers**

Die während des Aufenthalts genutzten Räume müssen so abgegeben werden, wie sie übernommen wurden:

- Bettwäsche in die vorgesehenen Behälter der Wäscherei legen
- Zimmer staubsaugen und feucht aufnehmen
- Nägel, Farbe, etc. entfernen
- Wände so hinterlassen, wie vorgefunden

### **Feedback**

Gerne erfahren wir eure Rückmeldung am Ende des Aufenthalts. Sie unterstützt die Fundaziun Nairs dabei, Verbesserungen im Atelierprogramm umzusetzen.

### **Unterlagen für Dokumentation**

Bitte stellt uns Bildmaterial, Texte und Kurzbiografien für unsere Dokumentation und das Archiv bis Ende Jahr zur Verfügung. Informationen sind im Büro verfügbar.

Grazcha fich! Herzlichen Dank! Thank you very much!

Das Fundaziun Nairs-Team

Cliff, Cornelia, Stefanie, Cornelia, Karin, René